

Kreisblatt
Ganderkesee
11.5.12

„Nein zu B 212 neu“

BOOKHOLZBERG (LAU). In einem Schreiben an die Regierungsvertretung Oldenburg bekräftigt die Bürgerinitiative Bookholzberg ihre Ablehnung der Bundesstraße 212neu. „Wenn man sich das Netz der Bundesautobahnen und Bundesstraßen in dem nördlichen Bereich (A31, A28, A22, A29, A27 und A1, B437, B212) ansieht, dann muss man sich doch sehr wohl die Frage stellen, ob die für die Genehmigung prognostizierten Verkehrszahlen für die B212 neu und auch für die Ortsumfahrung für Delmenhorst Bestand haben. Die Hansestadt Bremen wollte erreichen und hat es ja auch erreicht, dass der Autobahnring um Bremen geschlossen wird. Die Leidtragenden sind die Stadt Delmenhorst und die Gemeinde Ganderkesee“, meint Otto Sackmann, Sprecher der Initiative. Bei jeder Variante bei der B212 neu und auch bei der Ortsumfahrung für Delmenhorst seien die Natur, die Tierwelt und auch sehr viele Menschen stark betroffen.